

Auftrag

zur Durchführung des Verfahrens zur Vergütung italienischer Umsatzsteuer

Zwischen der

DEinternational Italia Srl
Via Gustavo Fara 26 , I-20124 Mailand

im folgenden Auftragnehmerin

und

vertreten durch

im folgenden Auftraggeber

wird folgender Vertrag geschlossen:

1.

Die Auftragnehmerin führt im Auftrag und in Vertretung des Auftraggebers das Verfahren zur Vergütung italienischer Umsatzsteuer gegenüber den zuständigen Finanzbehörden durch.

2.

Der Auftraggeber übergibt der Auftragnehmerin rechtzeitig die benötigten und angeforderten Unterlagen. Derzeit sind dies:

- die von dem Vertretungsberechtigten unterzeichnete und mit dem Firmenstempel versehene Vollmacht
- eine gültige und zeitaktuelle Bescheinigung der Eintragung als steuerpflichtiger Unternehmer durch das zuständige Finanzamt des Auftraggebers (eine Kopie ist ausreichend, nach Möglichkeit eingescannt und per e-Mail zugesandt)
- die Rechnungen für die in Italien geschuldeten Steuern und geltend zu machenden Vorsteueransprüche (eine Kopie ist ausreichend, nach Möglichkeit einzeln eingescannt und per E-Mail zugesandt)
- eine von ihm unterzeichnete Erklärung, dass es sich bei sämtlichen zur Umsatzsteuererstattung eingereichten Rechnungen, um ihm vorliegende Originalrechnungen handelt, die er im Anforderungsfall im Original vorlegen wird.
- weitere Unterlagen (z.B. Ausgangsrechnungen, Verträge, Zahlungsnachweise) zum Nachweis der Erstattungsfähigkeit der Umsatzsteuerbeträge falls diese von der italienischen Finanzbehörde angefordert werden.

4.

Die Auftragnehmerin

- prüft die von dem Auftraggeber überreichten Rechnungen
- berät den Auftraggeber bei der Erfüllung der Verfahrensvoraussetzungen
- überprüft die Einhaltung der Verfahrensvoraussetzungen vor Antragseinreichung
- reicht den Antrag bei der zuständigen Finanzbehörde ein
- nimmt sämtliche Bescheide und sonstigen Schreiben durch die zuständige Finanzbehörde entgegen, informiert den Auftraggeber darüber und verfolgt die Erfüllung eventueller Auflagen
- prüft den Steuerbescheid.

Die Auftragnehmerin kann sich, zur Auftragsdurchführung sachverständiger Dritter bedienen.

5.

Der Auftraggeber benachrichtigt die Auftragnehmerin unverzüglich über den Eingang des Erstattungsbetrages auf der in dem Antrag benannten Bankverbindung und über dessen Höhe.

6.

Das Honorar der Auftragnehmerin ist nach Rechnungsstellung zu zahlen und bestimmt sich anhand der Erstattungssumme wie folgt:

bis	1.000 €	125 €
von	1.000 € bis 2.500 €	14 %
von	2.500 € bis 10.000 €	12 %
von	10.000 € bis 25.000 €	10 %
von	25.000 € bis 50.000 €	8 %
über	50.000 €	6 %

Für den Fall, dass eine Erstattung ausbleibt, weil der Auftraggeber in Italien als Umsatzsteuerpflichtiger direkt identifiziert ist, einen Fiskalvertreter benannt hat oder den Antrag aus sonstigen Gründen nicht weiterverfolgt, steht der Auftragnehmerin anhand der Antragssumme nach der obigen Tabelle ein Honorar zu.

Für den Fall, dass eine Erstattung aus anderen Gründen ausbleibt, wird eine Mindestgebühr für die Bearbeitungskosten in Höhe von € 75,00 berechnet.

7.

Die Haftung der Auftragnehmerin für leicht fahrlässig verursachte Schadensfälle ist ausgeschlossen. Schadensersatzansprüche können nur innerhalb eines Jahres nach Kenntnis oder Kenntnismüssen des Auftraggebers von dem Schaden und dem Schadensereignis mittels eingeschriebenem Brief mit Rückschein geltend gemacht werden. Schadensersatz ist höchstens in Höhe des in dem betreffenden Fall anhand der Antragssumme nach Ziffer 5. zu berechnenden Honorars zu leisten.

8.

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine ihrem Zweck möglichst nahe kommende Regelung zu ersetzen. Gerichtsstand für sämtliche sich aus diesem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist Mailand. Für diesen Vertrag gilt italienisches Recht.

9.

Hiermit bestätigt der Auftraggeber die Mitteilung zur Datenverarbeitung entsprechend den Vorschriften des Gesetzesdekrets N. 196 vom 30. Juni 2003 erhalten zu haben und erklärt sein Einverständnis mit der Verarbeitung der Daten nach der überreichten Mitteilung zum Datenschutz.

Ort, Datum _____

Unterschrift Auftraggeber _____

Entsprechend Art. 1341 und Art. 1342 des italienischen Zivilgesetzbuchs (codice civile) werden die unter Ziffer 6. (Haftungsbeschränkung, Verfallsfrist) und Ziffer 7. (Gerichtsstandsbestimmung) getroffenen Regelungen hiermit schriftlich bestätigt.

Ort, Datum _____

Unterschrift Auftraggeber _____